

01.03.2016 – 11:43 Uhr

Ausgezeichnetes Geschäftsergebnis 2015 NAB steigert Jahresgewinn um 22,8%



Aarau (ots) -

Mit einem Jahresgewinn von CHF 137,7 Mio. (+22,8%) erzielte die NEUE AARGAUER BANK AG (NAB) in einem anspruchsvollen Umfeld erneut ein ausgezeichnetes Ergebnis. Alle Geschäftsbereiche trugen zum Wachstum bei. Parallel konnten die Kosten weiter reduziert werden. Der Erfolg basiert auf dem strategiekonformen Wachstum im Anlagegeschäft, einem kerngesunden Kreditportfolio und der langfristig orientierten Geschäftspolitik. Kundinnen und Kunden vertrauten der NAB Netto-Neugelder (NNA) von CHF 466,7 Mio. an. Im Hypothekengeschäft ist die NAB gezielt um CHF 246,1 Mio. (+1,3%) auf CHF 19,2 Mrd. gewachsen. Bereits über 29'000 Kunden haben ein MyNAB-Vorteilspaket.

«Wir haben mit 137,7 Millionen ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielt, weil wir uns mit hoher Beratungskompetenz und attraktiven Produkten auf das Kundengeschäft mit Aargauer Privat- und Firmenkunden fokussieren. Auch konnten wir das Wachstum im Anlagegeschäft mit der Lancierung neuer NAB-Fonds und bei den Vermögensverwaltungs-Mandaten noch einmal beschleunigen.» sagte CEO Peter Bühlmann zum ausgezeichneten Geschäftsabschluss.

Anlagegeschäft wird weiter ausgebaut

Der Netto-Neugeldzufluss (NNA) von CHF 466,7 Mio. zeugt vom grossen Kundenvertrauen in die Anlagekompetenz der NAB, welche zum fünften Mal in Folge von der BILANZ ausgezeichnet wurde. Seit der Einführung der eigenen NAB-Fonds im Mai 2015 zeichneten Kundinnen und Kunden über CHF 130 Mio. Die Vermögensverwaltungs-Mandate nahmen um 5,9% auf über 5'300 Mandate erneut deutlich zu. Die NAB hat ihr Betreuungsmodell in der Beratung privater Kunden weiter optimiert und stärker auf das Anlagegeschäft ausgerichtet. Im Laufe des Jahres wird die NAB zudem neue Anlagelösungen für ihre Kundinnen und Kunden lancieren, um das Anlagegeschäft weiter auszubauen.

Gezieltes und nachhaltiges Wachstum im Hypothekengeschäft

Als Marktleaderin im Aargauer Hypothekengeschäft legt die NAB ein grosses Gewicht auf die Qualität ihres Kreditportfolios und richtet sich an einer langfristig orientierten Kreditpolitik aus. Die Hypotheken sind um CHF 246,1 Mio. (+1,3%) auf CHF 19,2 Mrd. gezielt gewachsen. Die seit Jahren tiefen Wertberichtigungen zeugen vom

verantwortungsvollen Risikomanagement und belaufen sich auf nur 0,16% des Bestandes. Die NAB beurteilt den Aargauer Immobilienmarkt aufgrund der Zuwanderung, der tiefen Zinsen und der hohen Standortattraktivität in der Breite weiterhin nicht als überhitzt.

Erträge dank Fokussierung auf das Kerngeschäft gesteigert

Der Bruttoertrag von CHF 347,9 Mio. (+8,7%) zeigt, dass die NAB in ihrem Kerngeschäft gesund ist und ihren Wachstumskurs strategiekonform fortsetzt. Alle Geschäftsbereiche trugen zum ausgezeichneten Ergebnis bei. Der Netto-Zinserfolg von CHF 239,6 Mio. (+8,0%) bleibt der wichtigste Ertragspfeiler. Das Kommissions- und Dienstleistungs-geschäft leistete mit CHF 68,9 Mio. (+5,5%) erneut einen wesentlichen Beitrag zum Bruttoertrag. Der Ertrag aus dem Dienstleistungsgeschäft konnte durch den grossen Erfolg der MyNAB-Paketlösungen gesteigert werden. Dass sich per Ende 2015 über 29'000 Kundinnen und Kunden für MyNAB entschieden haben zeigt, dass transparente Lösungen geschätzt werden und einem grossen Kundenbedürfnis entsprechen. Die Aufhebung des Euro-Mindestkurses durch die SNB führte zu markant höheren Kunden-volumen im Devisen- und Notenhandel und somit zu einem verbesserten Handelserfolg von CHF 32,4 Mio. (+23,7%).

Geschäftsaufwand reduziert und in alle Kanäle investiert

Der Geschäftsaufwand reduzierte sich aufgrund von kontinuierlichen Effizienzsteigerungen auf CHF 176,7 Mio. (-3,0%). Im Berichtsjahr investierte die NAB über CHF 5 Mio. in den weiteren Ausbau ihrer digitalen Kanäle und in die Modernisierung ihres Geschäftsstellen-netzes. Dank gesteigertem Bruttoerfolg und sinkendem Geschäftsaufwand erhöhte sich der Bruttogewinn um 24,1%. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis verbesserte sich auf ausgezeichnete 50,8%. Die Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste von netto CHF 0,2 Mio. liegen auf tiefem Vorjahresniveau. Vom höheren Jahresgewinn profitieren wegen der signifikanten Zunahme der Steuern um 24,6% auf 31,9 Mio. auch die Aargauer Gemeinden und der Kanton. Der Reingewinn stieg um 22,8% auf ausgezeichnete CHF 137,7 Mio.

Nachhaltige Geschäftspolitik

Ein kerngesundes Kreditportfolio, seit Jahren tiefe Wertberichtigungen und das nachhaltige Wachstum unterstreichen die langfristig orientierte Geschäftspolitik. Mit einer Kernkapital-quote von 18,7% und einer Total Capital Ratio von 18,7% übertrifft die NAB die Anforderungen der FINMA von 12% deutlich. Aus Risikoüberlegungen betreibt die NAB keinen Eigenhandel und fokussiert sich auf das Kerngeschäft mit Privat- und Firmenkunden im Aargau.

Konjunkturausblick

Die globale Konjunktur dürfte sich trotz deutlicher Verlangsamung in China gegen Mitte des Jahres wieder etwas beschleunigen. Die Schwellenländer werden auch 2016 einen grossen Beitrag zum Weltwirtschaftswachstum leisten. Die Eurozone profitiert von der expansiven Geldpolitik, dem schwächeren Euro und dem tiefen Erdölpreis. Für die Schweiz und den Aargau geht die NAB insgesamt von einem Wirtschaftswachstum von gut 1,0% aus.

Herausforderungen und Chancen für die NAB

Die anhaltenden Negativzinsen und der starke Schweizer Franken bedeuten, dass das Umfeld weiterhin anspruchsvoll bleibt. Auch werden die bestehenden und geplanten regulatorischen Auflagen das Wachstum im Hypothekar- und Kreditmarkt weiter dämpfen. "Die NAB wird ihre nachhaltige Wachstumsstrategie im Kerngeschäft mit Aargauer Privat- und Firmenkunden weiterführen und auch 2016 Akzente im Markt setzen", sagt CEO Peter Bühlmann und ergänzt: «Wir wollen im Aargau die Bank erster Wahl sein, indem wir unseren Privat- und Geschäftskunden transparente und massgeschneiderte Lösungen auf allen Kanälen anbieten: Persönlich in unseren Geschäftsstellen, telefonisch im besten Contact Center der Schweiz oder über digitale Kanäle wie zum Beispiel via Videoberatung und Chat."

Neuer Verwaltungsrat

Theis Wenke wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt. Er tritt die Nachfolge von Reto Isenegger an. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung danken Reto Isenegger für das grosse Engagement. Theis Wenke ist dipl. Wirtschaftsingenieur und Deputy Treasurer in der Credit Suisse Group. Er nimmt gleichzeitig Einsitz in das Audit & Risk Committee der NAB. Der 46-jährige Theis Wenke wohnt in Schindellegi. Der NAB-Verwaltungsrat setzt sich per 1. März 2016 wie folgt zusammen: Josef Meier (Präsident), Prof. Dr. Andreas Binder (Vizepräsident), Thomas Grotzer, Winfried Köbel, Herbert H. Scholl, Theis Wenke, Martin Werfeli, Hans Rudolf Widmer, Hans-Rudolf Wyss.

Beilagen: Erfolgsrechnung und Bilanz per 31.12.2015

Kontakt:

Roland Teuscher, Leiter externe Unternehmenskommunikation,
Bahnhofstrasse 49, 5001 Aarau
Telefon 062 838 86 53, E-Mail: roland.teuscher@nab.ch
Sämtliche Medienmitteilungen der NAB finden Sie im Internet unter
www.nab.ch/medienmitteilungen

Medieninhalte



Bilanzmedienkonferenz Neuer Aargauer Bank NAB 2016

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007871/100784673> abgerufen werden.